



Grenzübergreifende Zusammenarbeit: Ausblick auf die Förderperiode 2014-2020

- 3. Partnerforum Oberpfalz – Bezirk Pilsen, 13. Mai 2013 -

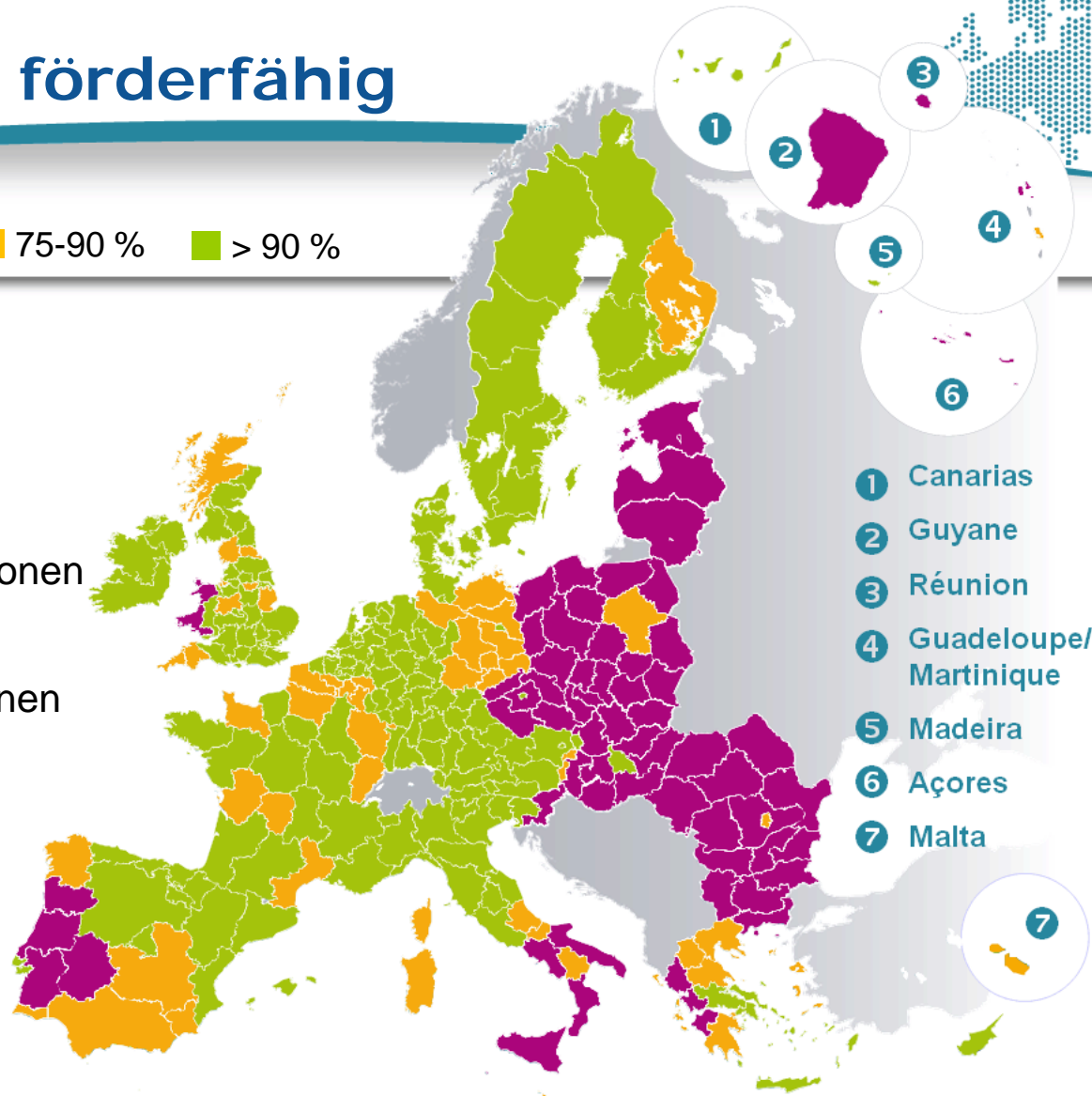
Dr. Henning Arp
Vertretung der Europäischen Kommission in München

Alle Regionen förderfähig

Pro-Kopf BIP* ■ < 75 % ■ 75-90 % ■ > 90 %

* Index EU27=100

- Weniger entwickelte Regionen
- Übergangsregionen
- Stärker entwickelte Regionen



- 1 Canarias
- 2 Guyane
- 3 Réunion
- 4 Guadeloupe/ Martinique
- 5 Madeira
- 6 Açores
- 7 Malta

Regional GDP figures: 2006-07-08
 © EuroGeographics Association for the administrative boundaries

Kohäsionspolitik 2014 - 2020

- *Alle Regionen förderfähig*
- *Ausrichtung an Europa 2020-Zielen für nachhaltiges Wachstum und Beschäftigung*
- *Ergebnisse und Wirksamkeit zählen*

... auch für grenzübergreifende Zusammenarbeit



Europäische territoriale Zusammenarbeit

- *Eine Erfolgsgeschichte: Probleme gemeinsam lösen, Verbindungen zwischen Menschen*
- *EU-Haushalt 2014-2020: knapp 9 Mrd. Euro; 2007-2013 8,7 Mrd., Kommissionsvorschlag 11,7 Mrd. Euro*
- *Thematische Konzentration:*
Kommission: max. 4 thematische Ziele
Rat + EP: 80% der Mittel für 4 thematische Ziele

Thematische Ziele

Insgesamt 11 thematische Ziele, z.B.

- *Wettbewerbsfähigkeit von KMU*
- *Umweltschutz und Ressourceneffizienz*
- *Nachhaltiger Verkehr und Beseitigung von Engpässen*
- *Förderung der Beschäftigung und Unterstützung der Mobilität von Arbeitskräften*
- *Investitionen in Bildung, Kompetenzen und lebenslanges Lernen*

Weitere offene Punkte

- *Zusammenlegung von Verwaltungs- und Bescheinigungsbehörde*
- *Genauer Finanzrahmen: Europäisches Parlament will ETZ-Anteil erhöhen*
- *Europäisches Parlament: Mittelzuteilung direkt an ETZ-Programme (statt an Mitgliedstaaten)*

Zeitplan

- Mai 2013: Abschluss der Trilog-Verhandlungen und politische Einigung über Gesamtpaket
- Juni: Einigung über Mittelfristigen Finanzrahmen 2014-2020 (Europaparlament und Rat)
- Juli: Abstimmung im Regionalausschuss des Europaparlaments
- September/Oktober: Plenarabstimmung im Europaparlament
- Ab Oktober 2013: Vorlage und Genehmigung der Partnerschaftsvereinbarungen und Operationellen Programme
- 1. Quartal 2014: Beginn der Umsetzung



Vielen Dank für Ihr Interesse!